

„Extrawurst“ noch bis 27. Juli

Sommertheater zeigt amüsantes, aber auch nachdenklich stimmendes Stück über das Nebeneinander verschiedener Kulturen

VS-Villingen (pm/mis) Das Villingener Sommertheater, die Komödie „Extrawurst“, wird noch fünf Mal aufgeführt: Am Dienstag, 18., Mittwoch, 19., Donnerstag, 20., Freitag, 21. und Donnerstag, 27. Juli, jeweils 20 Uhr, stehen auf dem Spiel- und Sportgelände der Grundschule in Pfaffenweiler Reinhard Gackowski, Ursula Koch, Benjamin Tisler, Dietmar Schlau und Alina Leibiger auf der Bühne. Die herrlich verqueren, aberwitzigen und doch alltäglichen Diskussionen während der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Aufschlag seien von den bisher rund

1000 Besuchern hoch gelobt worden, schreibt das Theater am Turm in einer Pressemitteilung. Und auch das Wetter spielte mit: Bislang musste noch keine Aufführung ausfallen. Jeweils ab 17 Uhr werde bei zweifelhafter Wetterlage entschieden, ob gespielt wird, erläuterte Wolfgang Trübsand. Das Ergebnis sei unter www.theater-am-turm.de einsehbar. Wer bereits online gebucht habe, bekomme für die Stornierung per E-Mail einen Link auf den Ticketshop und könne sich dort für „Geld zurück“ oder einen Gutschein entscheiden. Ein wetterbedingter Abbruch vor der Pause setze den gleichen Mechanismus in Gang.

„Extrawurst“ ist eine amüsante, aber auch nachdenklich stimmende Geschichte über das Nebeneinander verschiedener Kulturen, das dem Publikum bei einer Mitgliederversammlung

des TC Aufschlag vor Augen geführt wird. Nur noch der Punkt Verschiedenes trennt vom anschließenden Grillfest – doch die übereifrige Vizevorsitzende (Ursula Koch) sieht ihren großen Auftritt gekommen und stellt den neuen Grill vor, der den bisherigen ersetzen soll. Wegen des einzigen türkischen Mitglieds Erol (Benjamin Tisler) wird vorgeschlagen, gleich zwei Grills anzuschaffen, da gläubige Moslems ihre schweinefleischfreien Würste schließlich nicht neben den Würsten der anderen grillen könnten. Obwohl Erol das nicht so eng sieht, entbrennt eine Diskussion: Moralapostel, Gutmenschen, Weltversteher und Sturköpfe geraten aneinander. Schnell wird klar: es geht um mehr als einen zweiten Grill. Karten: www.theater-am-turm.de oder ab 19 Uhr an der Abendkasse.



Eine Szene aus „Extrawurst“: Bei der Mitgliederversammlung des fiktiven Tennisclubs Aufschlag geht es um das Nebeneinander verschiedener Kulturen. BILD: WOLFGANG HEINIG